

Inhalt

Danksagung	13
Prolog in drei Teilen	15
Vorwärts zu den Wurzeln	15
Über Unternehmer, Manager und Berater	16
Der Vergleich mit den Physikern	18
Methodische Anmerkung	21
1 Einheitliche Erfolgsansätze	23
Klare Grundprinzipien statt Begriffsverwirrung	23
Suche nach verallgemeinerten Ansätzen	26
Fallbeispiel «Kritische Erfolgsfaktoren»	29
Kritik an den «kritischen Faktoren»	32
Öffentliches Interesse für allgemeine Modelle	34
Vergleich von Erfolgsmethoden untereinander	36
Vergleich mit einem «Erfolgs-Urmeter»	41
Das einheitliche System	49
2 Die vier Dimensionen des Erfolgs	53
Menschen	53
Visionen, Ziele und Methoden	54
Zeit, Geld und Strategien	57
Rückkopplung und Innovation	59
Zusammenfassung der Dimensionenbetrachtung	59
3 Die Grundprinzipien des Erfolges	61
3.1 Das übergeordnete Grundprinzip RISIKO	62
3.2 Das Grundprinzip ANWESENHEIT	62
3.3 Das Grundprinzip VOLLSTÄNDIGKEIT	65
3.4 Das Grundprinzip VERBESSERUNG	65
3.5 Das Grundprinzip ENTWICKLUNGSDRUCK	68

3.6	Das Grundprinzip ENTSPANNUNG	80
3.7	Das Grundprinzip SYSTEMATIK	84
3.8	Das Grundprinzip KAUSALITÄT	90
3.9	Das Grundprinzip DETAILLIERUNG	94
3.10	Das Grundprinzip SCHRITTWEITE	96
3.11	Das Grundprinzip SCHNELLIGKEIT	104
3.12	Das Grundprinzip EINFACHHEIT	106
3.13	Das Grundprinzip ERHALTUNG	113
3.14	Das Grundprinzip ÜBERTRAGUNG	115
3.15	Das Grundprinzip NEUANORDNUNG	119
3.16	Das Grundprinzip DIFFERENZIERUNG	123
3.17	Das Grundprinzip KREATIVITÄT	129
3.18	Das Grundprinzip EINDEUTIGKEIT	136
3.19	Das Grundprinzip KLEINE EINHEITEN	139
3.20	Das Grundprinzip QUALITÄT	142
3.21	Das Grundprinzip PRÄVENTION	146
3.22	Das Grundprinzip MASSNAHMEN	155
3.23	Das Grundprinzip REPETITION	158
3.24	Das Grundprinzip LERNFÄHIGKEIT	165
3.25	Das Grundprinzip OFFENSIVPOTENZIAL	167
3.26	Das Grundprinzip ÜBERPRÜFUNG	171
3.27	Das Grundprinzip LANGFRISTIGKEIT	178
4	Zusammenfassung und Ausblick	181
5	Literatur	183
6	Anhang	187
	Vorgehensweise zur Vereinheitlichung	187
	Rechenbeispiel zu 3 ppm	187
	100 beispielhafte Methoden	189
	Lösungsbeispiel zum Pflanzenölmotor	190
7	Repetitorium der Grundprinzipien	193
	Das Grundprinzip RISIKO	193
	Das Grundprinzip ANWESENHEIT	193
	Das Grundprinzip VOLLSTÄNDIGKEIT	194

Das Grundprinzip VERBESSERUNG	194
Das Grundprinzip ENTWICKLUNGSDRUCK	195
Das Grundprinzip ENTSPANNUNG	196
Das Grundprinzip SYSTEMATIK	197
Das Grundprinzip KAUSALITÄT	197
Das Grundprinzip DETAILLIERUNG	198
Das Grundprinzip SCHRITTWEITE	199
Das Grundprinzip SCHNELLIGKEIT	200
Das Grundprinzip EINFACHHEIT	200
Das Grundprinzip ERHALTUNG	201
Das Grundprinzip ÜBERTRAGUNG	202
Das Grundprinzip NEUANORDNUNG	202
Das Grundprinzip DIFFERENZIERUNG	203
Das Grundprinzip KREATIVITÄT	204
Das Grundprinzip EINDEUTIGKEIT	205
Das Grundprinzip KLEINE EINHEITEN	206
Das Grundprinzip QUALITÄT	206
Das Grundprinzip PRÄVENTION	207
Das Grundprinzip MASSNAHMEN	209
Das Grundprinzip REPETITION	210
Das Grundprinzip LERNFÄHIGKEIT	210
Das Grundprinzip OFFENSIVPOTENZIAL	211
Das Grundprinzip ÜBERPRÜFUNG	212
Das Grundprinzip LANGFRISTIGKEIT	212
Abbildungsverzeichnis	215
Stichwortverzeichnis	217
Namenverzeichnis	218